

Geschäftsstelle

Beate Bornemann

Montag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 05231/29758

eMail: gfcjz-lippe@t-online.de

Homepage: www.gfcjz-lippe

Detmold, den 31. 03. 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

wir möchten auf die Eröffnung der Ausstellung "Auf jüdischen Spuren" am Freitag der kommenden Woche aufmerksam machen:

Freitag, 08. April 2022 um 14:00 Uhr

Ausstellung "Jüdische Spuren in Detmold" an der Bruchmauer

Am Freitag, dem 8. April 2022, um 14 Uhr wird die Ausstellung "Jüdische Spuren in Detmold" an der Bruchmauer eröffnet.

Bereits im letzten Jahr entwickelten Schüler*innen der Israel-AG des Grabbe-Gymnasiums unter Leitung von Oliver Arnhold und Elisabeth Hecker einen [digitalen Stadtrundgang](#) auf Grundlage des Buches "Auf jüdischen Spuren" von Gudrun Mitschke-Buchholz. In verkürzter Form werden einige Stationen dieses Rundganges ab dem 8. April 2022 auf Bannern an der Bruchmauer in Detmold ausgestellt.



Gestaltet wird die Eröffnung durch Beiträge von Vertretern der Stadt, des Stadtarchivs, der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold, der GfCJZ und des Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasiums.

Bruchmauer gegenüber der Hofsynagoge (Ecke Bruchmauerstraße/Freiligrathstraße)

Außerdem erinnern wir an den Vortrag von Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama in der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold:

Donnerstag, 07. April 2022 um 19:00 Uhr

Ein Jahrhundert Antisemitismus in Deutschland

1920 bis 2020

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin



In einem Vortrag in der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold geht Rabbiner [Prof. Dr. Andreas Nachama](#) der Frage nach dem Ursprung des modernen Antisemitismus nach.

Weitere Informationen zum Inhalt des Vortrages und zum Referenten entnehmen Sie dem [Flyer](#).

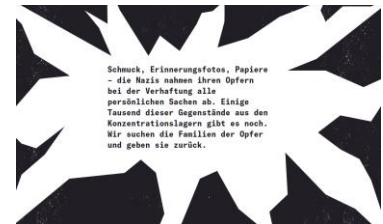
Jüdische Gemeinde Herford-Detmold, Komturstraße 21, 32052 Herford

Noch bis zum 6. April 2022 haben Sie die Gelegenheit, die Ausstellung "stolen memory" zu besichtigen:

Donnerstag, 17. März 2022 - Mittwoch, 06. April 2022

Wanderausstellung "stolen memory"

Schmuck, Fotos, Papiere - die Nazis nahmen ihren Opfern bei der Verhaftung alle persönlichen Sachen ab. Die Arolsen Archives bewahren einige Tausend dieser Gegenstände auf. Sie suchen die Familien der Opfer, um die gestohlenen Erinnerungsstücke zurückzugeben. Die Wanderausstellung [#StolenMemory](#) erzählt die Geschichten der Suche.



Die Container-Wanderausstellung wird ab dem 17. März 2022 auf dem Theatervorplatz in Detmold zu besichtigen sein.

Theatervorplatz - 32756 Detmold

Das Hilfsnetzwerk für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine ruft zu Spenden auf. Leidtragende des aktuellen Krieges in der Ukraine sind auch Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung. Aus unterschiedlichen Initiativen, Stiftungen, Erinnerungsorten und Gedenkstätten in Deutschland - u.a. auch die Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne - hat sich ein Hilfsnetzwerk gegründet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://hilfsnetzwerk-nsverfolgte.de/>.

Für Sie alle herzliche Grüße - im Namen des gesamten Vorstands

Kristina Panchyryz

Wenn Sie unseren Rundbrief nicht mehr bekommen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Mail an gfcjz-lippe@t-online.de